

Kleine Anfrage Regula Tschanz (GB): Wie weiter mit dem Polit-Forum Käfigturm?

Seit 1999 betreiben die Bundeskanzlei und die Parlamentsdienste das Polit-Forum Käfigturm. Ende 2015 wurde überraschend bekannt, dass das Polit-Forum per Ende 2016 geschlossen werden sollte. Auf die Initiative der Stadt Bern fanden im Jahr 2016 Gespräche zwischen Vertretern des Kantons, der Burgergemeinde und der Stadt Bern statt, um zu prüfen, wie das Polit-Forum mit einer neuen Trägerschaft weitergeführt und die finanzielle und organisatorische Basis längerfristig sichergestellt werden könnte.

Angestrebt wurde eine Verbundfinanzierung von Stadt Fr. 150'000.00, Kanton Fr. 150'000.00, Burgergemeinde Fr. 150'000.00, weiteren Partnern Fr. 150'000.00 und Bund Fr. 400'000.00. Am 1. Dezember 2016 hat der Stadtrat dem Geschäft „Politforum Käfigturm: Neue Trägerschaft; Kredit“ einstimmig zugestimmt. Am 14. Dezember 2016 lehnten der Ständerat und der Nationalrat Motionen zur weiteren Unterstützung des Polit-Forums Käfigturm ab.

Gemäss SRB Nr. 2016-627 erfolgte die Bewilligung des Verpflichtungskredits von Fr. 600'000.00 (Beitrag für vier Jahre) unter dem Vorbehalt (Beschlussziffer 4), dass der Bund, der Kanton Bern, die Burgergemeinde Bern sowie weitere Institutionen die Stiftung ebenfalls alimentieren. Legt man den Stadtratsbeschluss wörtlich aus, könnte man argumentieren, dass die Genehmigung zur Miterrichtung einer Stiftung (Beschlussziffer 1) nach wie vor Gültigkeit hat. Zumindest aber stellt sich die Frage, wie der Gemeinderat der einstimmigen Unterstützung der Vorlage durch den Stadtrat Rechnung tragen und nach einer anderen Lösung suchen will.

Vor diesem Hintergrund bitten die Unterzeichnenden den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Gemeinderat nach den ablehnenden Beschlüssen von Ständerat und Nationalrat bereit, mit weiteren Institutionen Verhandlungen zur Miterrichtung einer Stiftung „Politforum Käfigturm“ zu führen und dem Stadtrat ein neues Geschäft vorzulegen? Wenn nein, warum nicht?
2. Ist der Gemeinderat bereit, eine höhere finanzielle Beteiligung der Stadt Bern an einer zu gründenden Stiftung „Polit-Forum Käfigturm“ zu prüfen und dem Stadtrat ein neues Geschäft vorzulegen? Wenn nein, warum nicht?
3. Eine grosse Schwäche des heutigen Polit-Forums am Standort Käfigturm ist, dass es nicht barrierefrei zugänglich ist. Hat der Gemeinderat im Zuge seiner Abklärungen zum Erhalt des Polit-Forums auch alternative Standorte oder Massnahmen zur besseren Zugänglichkeit geprüft? Wenn nein, warum nicht?

Bern, 12. Januar 2017

Erstunterzeichnende: Regula Tschanz

Mitunterzeichnende: Franziska Grossenbacher, Ursina Anderegg, Katharina Gallizzi, Lea Bill, Seraina Patzen, Eva Krattiger, Stéphanie Penher, Leena Schmitter, Regula Bühlmann

Antwort des Gemeinderats

Es ist dem Gemeinderat der Stadt Bern ein grosses Anliegen, dass das Politforum Käfigturm auch in Zukunft besteht, ist es doch nicht nur eine wichtige und Schweiz weit bekannte Institution, sondern auch ein Leuchtturm für die Hauptstadt und ihre Funktion als Politzentrum. Nachdem es National- und Ständerat abgelehnt haben, eine Mitfinanzierung der neuen Trägerschaft mit jährlich Fr. 400 000.00 zu unterstützen, stehen die in den Aufbau dieser Trägerschaft involvierten Instituti-

onen vor einer neuen Ausgangslage, deren Unsicherheiten die Aufbauarbeiten momentan verzögern.

Zu Frage 1:

Ja. Nachdem die eidgenössischen Räte eine Mitfinanzierung der neuen Trägerschaft des Politforums Käfigturm abgelehnt haben, fokussieren sich die Arbeiten auf die Suche nach neuen Partnern auf nationaler Ebene. Es wird auch geprüft, wie die Hauptstadtregion in diese Arbeiten einbezogen werden kann. Noch offen ist zurzeit, ob sich der Kanton Bern und die Burgergemeinde Bern nach dem ablehnenden Entscheid des Bundesparlaments an einer neuen Trägerschaft des Politforums beteiligen werden, da sie ihre Zusagen von einer Bundesbeteiligung abhängig gemacht haben. Nach Ansicht des Gemeinderats ist eine Mitarbeit des Kantons Bern jedoch zwingend, falls das Politforum Käfigturm in dieser Form weiterbetrieben werden soll. Übrigens haben der Schweizerische Evangelische Kirchenbund (SEK) und die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz Interesse an einer Mitarbeit signalisiert.

Zu Frage 2:

Ja. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11. Januar 2017 beschlossen, dem Stadtrat einen Vortrag zwecks Erhöhung des jährlichen städtischen Beitrags an das Politforum für die Jahre 2017 bis 2021 von Fr. 150 000.00 auf Fr. 300 000.00 vorzulegen. Dies jedoch unter dem Vorbehalt, dass sich auch der Kanton an der neuen Trägerschaft beteiligt. Der Gemeinderat hat dies dem Regierungsrat gegenüber auch so kommuniziert.

Zu Frage 3:

Bei den bisherigen Arbeiten stand der Erhalt des Politforums Käfigturm in den bisherigen Räumlichkeiten im Vordergrund. Der Bund - als Mieter des Käfigturms bis 2021 - hat in Aussicht gestellt, der neuen Trägerschaft das Gebäude bis 2021 mietfrei zu überlassen. Auch der Kanton - als Vermieter - hätte anschliessend die Miete als Teil des Beitrags an das Politforum verrechnet. Angesichts der unsicheren Finanzierungssituation prüft der Gemeinderat derzeit aber auch andere Ideen für die Fortführung des Politzentrums, dazu gehört - unter Einbezug der Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen - auch die Prüfung alternativer, barrierefreier Standorte.

Es ist dem Gemeinderat nach wie vor ein zentrales Anliegen, dass das Politzentrum Bern gestärkt und gefördert werden kann; dazu ist das Politforum Käfigturm ein wichtiger Bestandteil, den es nach Möglichkeiten zu erhalten gilt.

Bern, 1. Februar 2017

Der Gemeinderat